

# REPARATURBONUS

## 1 Kontrolle und Organisation der Durchführung

Wie jede Förderung muss auch der Reparaturbonus überwacht werden, um Missbrauch und Irrtümer auszuschließen.

Nur Maßnahmen, die der Nachhaltigkeit dienen und die Lebensdauer und Gebrauchsfähigkeit verlängern, kommen für eine Förderung in Betracht. Andere Dienstleistungen sind nicht förderfähig.

Zu den Voraussetzungen gehören geprüfte Kenntnisse hinsichtlich aller Schuhkonstruktionen und anatomischer und orthopädischer Anforderungen, auf betrieblicher Ebene die Einhaltung arbeitsrechtlicher Aspekte, Umweltstandards und gesetzlicher Garantiebestimmungen.

Die Kontrolle muss von unabhängiger Stelle erfolgen.

Zur Kontrolle der Förderwürdigkeit des Empfängers sollte neben dem Kassenbon auch eine Fotografie des Zustands des Reparaturgutes sowohl vor als auch nach der Reparatur als Beweis erfolgen.

Das online abgewickelte Bonussystem für Reparaturen an Elektrogeräten in Thüringen könnte nach Auskunft der Projektleiterin bundesweit übertragen und übernommen werden. Programmierung der Software und datenschutzrechtliche Erfordernisse sind schon abgeschlossen, haben sich bewährt und bedürfen allenfalls geringfügiger Anpassungen. <https://www.reparaturbonus-thueringen.de/>

In Anlehnung der vorliegenden Eingabemasken könnte die Erhebung der Daten wie nebenstehend vorgenommen werden.

Hier geht es zur Beantragung

Stand: 31. Mai 2023 | drucken

Hier finden Sie das Formular für Ihren Online-Antrag

Für die Antragsstellung benötigen Sie

- Die Reparatur-Rechnung und einen Zahlungsbeleg (Kassenzettel, Kontoauszug).
- Waren Sie in einem Repair-Café, brauchen wir den Laufzettel des Repair-Cafés sowie Rechnung (falls vorhanden) und Zahlungsbeleg für das Ersatzteil.

1	2
---	---

Name\*

Vorname\*

Straße\* Nr.\*

PLZ\* Ort\*

Landkreis\*  
Bitte wählen

Wie alt sind Sie? \*  
Bitte wählen

E-Mail-Adresse\*

Telefon (möglichst Festnetz)

Passwort\*

Passwort wiederholen\*

Kontoinhaber\*

IBAN\*

Reparaturkosten\*  Euro

Schuh 1	Schuh 2	Schuh 3
Kategorie <input type="text"/>	Kategorie <input type="text"/>	Kategorie <input type="text"/>
Marke <input type="text"/>	Marke <input type="text"/>	Marke <input type="text"/>
ausgeführte Reparaturen:	ausgeführte Reparaturen:	ausgeführte Reparaturen:
<input type="checkbox"/> Absatz	<input type="checkbox"/> Absatz	<input type="checkbox"/> Absatz
<input type="checkbox"/> Laufsohle	<input type="checkbox"/> Laufsohle	<input type="checkbox"/> Laufsohle
<input type="checkbox"/> Fersenfutter	<input type="checkbox"/> Fersenfutter	<input type="checkbox"/> Fersenfutter
<input type="checkbox"/> Decksohle	<input type="checkbox"/> Decksohle	<input type="checkbox"/> Decksohle
<input type="checkbox"/> Schafnähte	<input type="checkbox"/> Schafnähte	<input type="checkbox"/> Schafnähte
<input type="checkbox"/> Riester	<input type="checkbox"/> Riester	<input type="checkbox"/> Riester
<input type="checkbox"/> Weiten	<input type="checkbox"/> Weiten	<input type="checkbox"/> Weiten
<input type="checkbox"/> Reißverschluss	<input type="checkbox"/> Reißverschluss	<input type="checkbox"/> Reißverschluss
<input type="checkbox"/> Klettverschluss	<input type="checkbox"/> Klettverschluss	<input type="checkbox"/> Klettverschluss
Alter des Schuhs <input type="text"/>	Alter des Schuhs <input type="text"/>	Alter des Schuhs <input type="text"/>

Reparaturbetrieb\*  
Bitte wählen

Sonstige Anmerkungen

Anlagen\*  
(jpg, pdf)

Um eine oder mehrere Anlagen mitzuschicken, bitte diese hier hineinziehen oder klicken und hochladen

Ziehen Sie Ihre Anlagen in dieses Feld, um sie mitzuschicken. Hat ein Betrieb repariert, brauchen wir die Rechnung und einen Zahlungsbeleg (Kassenzettel, Kontoauszug). Waren Sie in einem Repair Café, brauchen wir den Laufzettel des Repair Cafés sowie Rechnung (falls vorhanden) und Zahlungsbeleg für das Ersatzteil.

Der Schuhreparaturbonus Hessen ist ein Förderprojekt des hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz. Der Schuhreparaturbonus wird gewährt, solange Fördermittel zur Verfügung stehen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Schuhreparaturbonus Hessen. Ich habe diesen Vorbehalt zur Kenntnis genommen und bestätige das hiermit\*

Weiter zu Schritt 2

\* Pflichtangaben

## 2 Ablauf:

- Der Verbraucher fotografiert die schadhafte(n) Stelle(n) (Empfohlen)
- Der Verbraucher erhält vom Reparateur einen Bon. Durch die 2020 eingeführte Bonpflicht mit Leistungsbeschreibung sind die erforderlichen Maßnahmen von betrieblicher Seite hierzu schon erfüllt.
- Der Verbraucher scannt/fotografiert den Beleg und die Reparatur, füllt das Formular über förderfähige Reparaturen aus und lädt die Belege hoch.
- Der Verbraucher bekommt die Förderung nach Prüfung auf sein Konto ausbezahlt
- Für Fragen und Streitfälle ist eine Beratungsstelle erforderlich



## Vorteile:

- Für die Betriebe entsteht kein weiterer Aufwand, dadurch fallen keine zusätzlichen Kosten oder Arbeiten an, die den Reparaturpreis zusätzlich verteuern würden.
- Eine Vorfinanzierung vieler Reparaturförderungen für Verbraucher durch finanziell ohnehin geschwächte Betriebe bis zur Auszahlung entfällt.
- Streitigkeiten hinsichtlich der Förderfähigkeit einzelner Maßnahmen verbleiben bei Förderungsempfänger (Verbraucher) und fördernder Stelle.
- Mit einem – anonymisierten – Teil der ausführlichen Antragsdaten können Daten zum Konsum erfasst werden.
- Über die positiven Auswirkungen auf die Umwelt hinaus können diese zentral gesammelten Daten wissenschaftlich ausgewertet werden.

### 3 Förderfähige Reparaturen

Voraussetzung für eine Förderung ist die Verwendung von Materialien europäischer Herkunft. Zugleich müssen die Betriebe die geltenden Arbeits- und Umweltschutzanforderungen vollständig zu erfüllen.

In Thüringen wird der Reparaturbonus prozentual berechnet und gedeckelt, in Frankreich erfolgt die Abrechnung mit Festbeträgen. Hierbei ist zu beachten:

- Die Förderungssumme muss die Reparatur unter den Preis eines Neukaufs senken, um wirksam zu werden
- Die Preisgestaltung unterscheidet sich von Anbieter zu Anbieter teils erheblich, eine Abrechnung von Pauschalpreisen kann im Einzelfall die Wirkung verfehlen und führt zu Ungerechtigkeiten
- Eine „Über-“ Förderung bei „Luxusausführungen“ muss vermieden werden
- individueller (Mehr-) Aufwand ist zu berücksichtigen
- übermäßiger Reparaturaufwand durch schlechte Pflege und Nachlässigkeit sollte nicht belohnt – sprich gefördert – werden
- die Abrechnung muss einfach berechenbar und transparent sein

Unter Berücksichtigung dieser Punkte empfiehlt sich eine prozentuale und zugleich auf Maximalbeträge gedeckelte Abrechnung. Zugleich wäre es überlegenswert, Umweltaspekte hinsichtlich Mikroplastikeintrag, Müllaufkommen und Umweltverträglichkeit in die Förderung einfließen zu lassen.

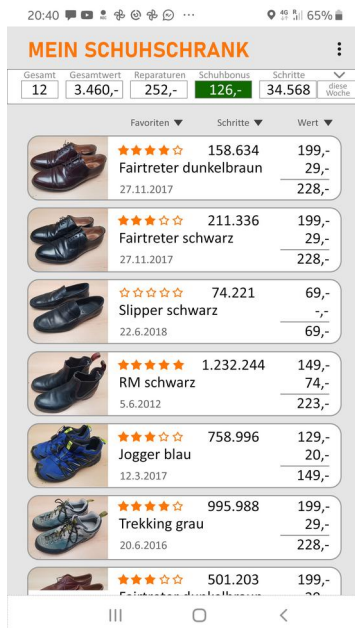


#### 4 Positivliste lebensverlängernder Reparaturen

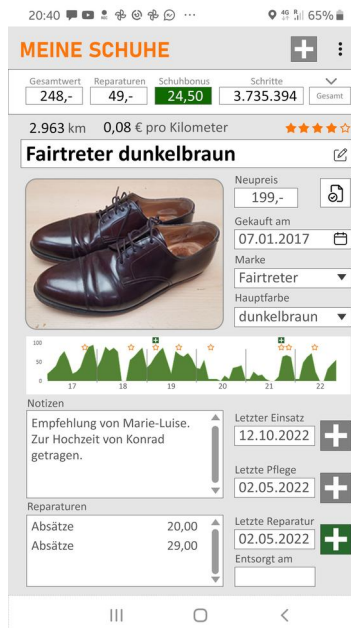
Reparatur	Preisspanne	Förderung	Maximal
Klebearbeiten	5 - 30	50%	15,00
1 Paar Absatzfleckerneuerung	10 - 35	50%	10,00
1 Paar Halbsohlen Gummi	20 - 40	50%	20,00
1 Paar Halbsohlen Leder	40 - 150	50%	30,00
1 Paar Langsohlen (Sohle & Absatz)	50 - 130	50%	40,00
1 Paar Fersenfutter Halbschuh / Stiefel	15 - 30	50%	15,00
1 Paar Decksohlen	8 - 30	50%	10,00
Mehrere Zehenfutter	7 - 25	50%	10,00
Mehrere Schaftnähte	10 - 25	50%	10,00
1 Stck. / Paar Weiten Halbschuh	10 - 15	50%	7,00
1 Stck. / Paar Weiten Stiefel	20 - 30	50%	12,00
1 Stck. Riester in Sohle	25 - 30	50%	15,00
Mehrere Klettverschlüsse / Gummizüge	15 - 30	50%	15,00
1 Paar Senkel	2 - 8	50%	2,00
1 Stck. Reißverschluss ersetzen	30 - 70	50%	30,00
Fleckentfernung	10 - 30	50%	15,00
Maximale jährliche Förderung:			100,00

## 5 App

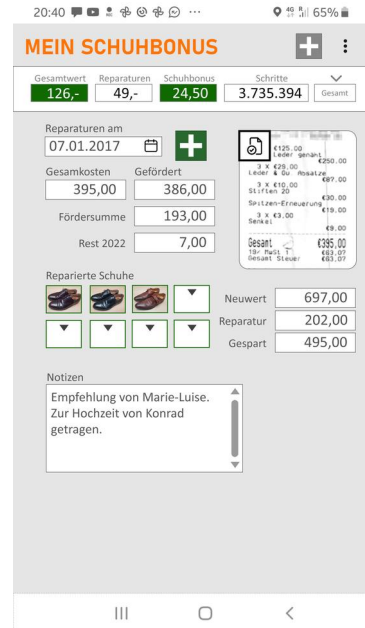
Denkbar und wünschenswert ist auch die Entwicklung und Bereitstellung einer App, die dem Verbraucher die Abrechnung erleichtern und zugleich zusätzlichen Nutzen durch Anregung zur gesundheitsfördernden fußläufigen Bewegung (Zivilisationskrankheiten), wirtschaftliche Übersicht, Kaufentscheidungshilfen und damit auch zusätzlichen Anreiz für die Reparatur setzen würde.



Virtueller Schuhschrank



Detailseite



Erfolgsseite

## 6 Perspektiven

Gnadenlosen Rabattschlachten haben die lohnintensive Produktion der Bekleidung in Länder mit Arbeitslöhnen zum Bruchteil der europäischen Löhne ausgelagert. Die Kurzlebigkeit der Produkte (Fast Fashion) führt zu massiver Ressourcenverschwendung, unnötiger Umweltverschmutzung und gravierender Schädigung der Lebensbedingungen, deren fatalen Auswirkungen nicht auf die Produktionsländer beschränkt sind.

Durch diesen wirtschaftlichen Vorteil waren Aufrufe zum nachhaltigeren Konsum bisher zum Scheitern verurteilt.



Der Reparaturbonus kann als zusätzlicher Kostenfaktor missverstanden werden, stellt tatsächlich aber eine intelligente Lenkung finanzieller Mittel in nachhaltigeren Konsum dar. Seine Kosten können mit direkten Einsparungen durch Müllvermeidung, neuen nachhaltigen Arbeitsplätzen, vermiedener Umweltverschmutzung und Einsparung wertvoller Ressourcen verrechnet werden.

Da viele Schuhe, Taschen und Bekleidungsstücke sich für den Verbraucher beim Kauf „unsichtbar“ entweder gar nicht reparieren lassen oder nach vorzeitiger Materialermüdung oder geplante Obsoleszenz vorzeitig unbrauchbar werden, empfiehlt sich in einem weiteren Schritt die Einführung eines **Nachhaltigkeitsindex**, angelehnt an den 2020 in Frankreich eingeführten Reparaturindex.